

[Zurück](#)

19.08.2022

## STIKO aktualisiert Impfempfehlung

COVID-19-Impfung

Der Text gibt den Sachstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Über ggf. weitere Neuigkeiten zum Thema wird an anderer Stelle informiert.

---

### Weitere Informationen

[COVID-19-Impfempfehlung der STIKO](#)

[KBV-PraxisNachricht](#)

[COVID-19-Impfung \(Infoseite\)](#)

**Die STIKO empfiehlt Personen ab 60 Jahren und Risikogruppen einen zweiten Booster. Zudem wird ein längerer Impfabstand empfohlen und Kinder und Jugendlichen können mit Nuvaxovid geimpft werden.**

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die 21. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung veröffentlicht. Die wesentlichen Aktualisierungen betreffen eine Empfehlung für die zweite Auffrischimpfung, die Impfabstände und die Impfung von Kindern und Jugendlichen.

Zweite Booster-Impfung für Personen ab 60 Jahren und Risikogruppen

Folgenden Personengruppen wird eine zweite Auffrischimpfung nach Grundimmunisierung und erster Auffrischimpfung bzw. nach drei immunologischen Ereignissen (z. B. Grundimmunisierung und SARS-CoV-2-Infektion) empfohlen. Die Impfung soll in der Regel mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen – vorzugsweise mit dem mRNA-Impfstoff, der bereits bei der Grundimmunisierung oder der ersten Auffrischimpfung verwendet wurde.

Personengruppen

- Personen ab 60 Jahren
- Bewohner und Betreute in Einrichtungen der Pflege sowie für Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen, insbesondere solche mit direktem Kontakt mit den Patienten bzw. Bewohnern
- Kinder ab fünf Jahren mit Grunderkrankungen, die ein erhöhtes Risiko für schwere COVID-19-Verläufe haben. Hierzu gehören z. B.:
  - Chronische Erkrankungen der Atmungsorgane (inklusive Asthma bronchiale und COPD)
  - Chronische Herz-/Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen
  - Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankungen
  - Chronische neurologische Erkrankungen
  - Personen mit angeborener oder erworbener Immundefizienz (inkl. Patienten mit neoplastischen Krankheiten)
  - HIV-Infektion

Personen mit Immundefizienz ab dem Alter von fünf Jahren

Impfabstand

Frühestens sechs Monate nach der ersten Auffrischimpfung (in begründeten Einzelfällen auch bereits nach frühestens vier Monaten)

Frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischimpfung

Für besonders gefährdete Personen kann nach einem Abstand von sechs Monaten zum vierten immunologischen Ereignis (Impfung oder Infektion) auch eine weitere Auffrischimpfung sinnvoll sein. Als besonders Gefährdete zählen zum Beispiel

Hochbetagte. Die Indikation sollte unter Berücksichtigung des Gesundheitszustands und der Gefährdung individuell getroffen werden.

## **Empfohlener Impfabstand auf sechs Monate verlängert**

Die STIKO hat zudem den Mindestabstand bei Auffrischimpfungen angepasst. Bei Immungesunden wird nun ein Mindestabstand von sechs Monaten zwischen der letzten Impfung und einer ersten bzw. zweiten Auffrischimpfung empfohlen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Impfung auch nach vier Monaten erfolgen. Hintergrund sind laut STIKO Studien, die belegen, dass sich längere Impfabstände vorteilhaft auf die Stärke der Immunantwort und die resultierende Schutzdauer auswirken. Bei Personen mit Immunschwäche soll der Abstand zwischen erster und zweiter Auffrischimpfung wie bisher drei Monate betragen.

## **Kinder und Jugendliche: Nuvaxovid und monoklonale Antikörpertherapie**

Bisher wurde der Impfstoff Nuvaxovid von Novavax für Personen ab 18 Jahren empfohlen. Die STIKO empfiehlt den Impfstoff jetzt auch für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Der Impfabstand zwischen Erst- und Folgeimpfung soll mindestens drei Wochen betragen.

Zudem wird besonders gefährdeten Personen ab zwölf Jahren zusätzlich zur Impfung eine SARS-CoV-2-Prä-Expositionsprophylaxe (PrEP) mit dem Kombinationspräparates Evusheld® empfohlen.

Die 21. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung ist am 18. August 2022 im [Epidemiologisches Bulletin 33/2022](#) erschienen.

### **Kontakt für Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen**

[Service-Center der KV Berlin](#)

[FAQ: Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen](#)

### **Kontakt für Patient:innen**

[Wann hilft die KV Berlin?](#)

[Terminservice:](#)

[Weitere Informationen und Termine buchen](#)

### **Kontakt für Presseanfragen**

[presse@kvberlin.de](mailto:presse@kvberlin.de)



**BERLIN**

Berlin

Masurenallee 6A

14057 Berlin

030 / 31 003-380

[Kontakt](#)